

amriswil .info



KULTUR Tipp!
KARFREITAGSKONZERT
 FR, 18. APRIL | 17 UHR
 Evangelische Kirche Amriswil
 Mehr auf Seite 10

Stadthaus

In den Büros des Stadthauses werden zusätzliche Klimageräte installiert.
Seite 2

Springreiten

Vom 16. bis 21. April findet das 102. Osterspringen Amriswil auf dem Sportplatz Tellenfeld statt.
Seite 4

Sonntag

Am kommenden Sonntag finden der Museumssonntag und der Oberthurgauer Museumstag statt.
Seite 5

Wir wünschen frohes Ostereiersuchen

In eigener Sache Mit der heutigen Ausgabe verabschiedet sich das amriswil.info in eine zweiwöchige Frühlings- und Osterpause. Die nächste Ausgabe erscheint am 25. April. Der Inserate-Annahmeschluss ist am Dienstag, 22. April, um 14 Uhr. Anzeigen können via Mail an inserate@stroebele.ch geschickt werden. Der Annahmeschluss für Eingesandte ist ebenfalls am 22. April, um 18 Uhr. Diese schicken Sie bitte an redaktion@amriswil.ch. Während der folgenden zwei Wochen informieren wir auf den Social Media Accounts über alles, was in Amriswil läuft. Die Stadtverwaltung wünscht eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern. (red)

Die Sozialen Dienste bieten neu eine Praktikumsstelle an

Ausbildung Der Stadtrat hat beschlossen, in der Abteilung der Sozialen Dienste eine Praktikumsstelle für Studierende zu schaffen. Profitieren werden davon auch die Mitarbeitenden. Interessierte können sich bei den Sozialen Diensten melden.



Bei den Sozialen Diensten der Stadt Amriswil wird neu eine Praktikumsstelle für Fachhochschul-Studierende angeboten. Bild: pd

Strassenbauarbeiten an der Fischenhölzlistrasse

Tiefbau Die Fischenhölzlistrasse im Abschnitt Sommerstrasse bis Grabenstrasse muss dringend saniert werden. Die Stadt Amriswil erneuert daher im Rohbau dieses Strassenstück. Der Sanierungsbereich beginnt ca. 40 Meter nach der Sommerstrasse und endet ca. 40 Meter vor der Grabenstrasse. Die beiden Kreuzungsbereiche sind also ungehindert passierbar. Die Werkleitungen wurden schon in früheren Jahren erneuert. Der Deckbelag wird zu einem späteren Zeitpunkt im 2026 eingebaut. Die Strassenbauarbeiten beginnen am Dienstag, 8. April, und dauern, gute Witterung vorausgesetzt, ca. sechs Wochen. Aus Gründen der Effizienz, der Qualität und der Arbeitssicherheit ist in diesem Zeitraum mit zeitlichen Behinderungen oder kurzzeitigen Sperrungen zu rechnen. Die Arbeiten hat der Stadtrat an die ortsansässige Strabag AG vergeben. Die Stadt Amriswil und die beteiligten Unternehmungen bitten die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Verkehrsbehinderungen und unvermeidlichen Beeinträchtigungen sowie um Beachtung der Baustellensignalisation. (red)

Wer an der Fachhochschule für Soziale Arbeit studiert, muss während des Studiums zwei Praktika absolvieren. Die Dauer beträgt zwischen vier und sechs Monaten, je nach Arbeitspensum. Das Gehalt während eines derartigen Praktikums liegt bei zirka 2'000 Franken pro Monat. Der Stadtrat hat vergangene Woche beschlossen, eine entsprechende Stelle zu schaffen.

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken Als grosser und professionell aufgestellter Sozialdienst sollten die Sozialen Dienste Amriswil auch etwas für die Förderung

des «Nachwuchses» tun und damit dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Aus solchen Praktikantinnen und Praktikanten könnten später allenfalls neue Angestellte werden. Je nach Situation besteht manchmal auch die Möglichkeit, die jeweiligen Personen nach Beendigung des Praktikums mit einem Teilzeitpensum anzustellen und so Engpässe abzufedern. Ausserdem verfügt Tamara Sulzberger, Leiterin der Sozialen Dienste der Stadt Amriswil, über die notwendige Lizenz der Fachhochschule OST, so dass sie angehende Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ausbilden darf. Zudem wur-

den die Sozialen Dienste als Praxisausbildungsorganisation lizenziert.

Frisches Wissen von der Fachhochschule Profitieren können von der neu geschaffenen Stelle nicht nur die Praktikantinnen und Praktikanten, sondern auch die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn Studenten bringen frisches Wissen von der Fachhochschule mit und sind damit wertvoll für die Aktualisierung des Fachwissens innerhalb der Abteilung. Im Gegenzug kann ihnen an der Praktikumsstelle die gelebte Realität vermittelt werden. (tas)

WERBUNG

GSELLFENSTER
 Insektenschutz
 Grosse Auswahl an Insektenschutzgittern für Fenster und Türen.
 Gsell Fenster GmbH
 8590 Romanshorn
gsellfenster.ch

SEEMÖWE
 DAS THURGAUER LANDHOTEL
 OSTERMONTAG BRUNCH
 21. April 2025 von 11-15 Uhr
 Restaurant geöffnet bis 17 Uhr
 Erwachsene CHF 56 | 13-17 J. CHF 45 | 1-12 Jahre Alter x2
 Haussekt | Frühstück | Vorspeisen | Desserts
 Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Milchgetränke, Mineralwasser,
 Mini-Hauptgänge à la Carte
 Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen
 +41 71 695 10 10 | info@seemoewe.ch

Verwandeln Sie Ihr Bauland in eine Adresse.
 Sie verfügen über Bauland? Kontaktieren Sie uns für ein attraktives, marktgerechtes Angebot.
 THOMA Immobilien Treuhand AG
 8580 Amriswil
 Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
 Amriswil | St.Gallen | Wil
THOMA
 IMMOBILIEN TREUHAND

Flughafen-Führung
 Samstag, 17. Mai 2025
 Info & Anmeldung: amriswil-aktiv.ch

Im Stadthaus soll es kühler werden

Klima Der Stadtrat hat beschlossen, weitere Klimaanlage im Stadthaus zu installieren. Dies, um das Arbeiten in den Büros im Sommer angenehmer zu gestalten.

Die Klimaanlage in den südlichen Stadthausbüros (Altbau) ist seit Sommer 2022 in Betrieb und hat sich bewährt. Noch keine Kühlmöglichkeit haben die Angestellten im Erweiterungsbau, im Zwischenbau und auf der Nordseite des Altbaus. Auch bei diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Bedürfnis gross, werden doch in den ungekühlten Büros während den Sommermonaten Temperaturen bis knapp 30 Grad gemessen. Vom eingemieteten Rettungsdienst sind ebenfalls Mitteilungen eingegangen, wonach es in den Räumlichkeiten im Sommer unangenehm sei. Das Personal des Rettungsdienstes lebt dort in einer Art «Wohngemeinschaft» zusammen, wobei in den Räumen gearbeitet, gekocht, gegessen und geschlafen wird.

Kühlen mit Strom von der PV-Anlage

Ganz ohne bauliche Eingriffe kann die Klimaanlage nicht realisiert werden. Vor allem die notwendigen Kanäle und der Kompressor im Freien werden optisch in Erscheinung treten. Da die Aussenanlage unten beim Kellerausgang platziert werden soll, ist diese für das Publikum jedoch kaum sichtbar. Die Klimaanlage wird in Zukunft dann in Betrieb sein und Strom verbrauchen, wenn die bestehende Photovoltaikanlage am meisten Strom produziert. Somit kann die Stromüberproduktion zu einem grossen Teil selbst genutzt werden.

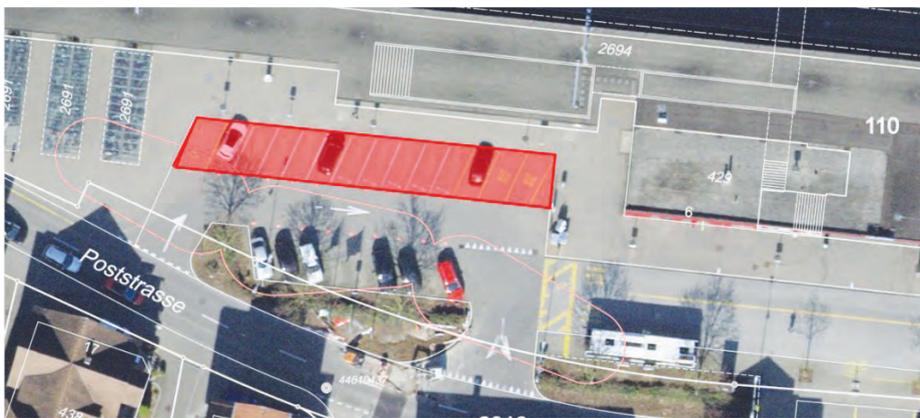


Der Stadtrat hat entschieden, im Stadthaus noch mehr Klimageräte installieren zu lassen. Bild: pd

Stadtrat hat Aufträge vergeben

Dem Projekt für den Einbau einer Klimaanlage im Stadthaus (Nordseite Altbau, Zwischenbau, Erweiterungsbau und Räumlichkeiten des Rettungsdienstes) hat der Stadtrat vergangene Woche zugestimmt. Der Auftrag für die Installation der Kühlanlage wird der Firma Zengaffinen AG zur Offertsumme von knapp 190'000 Franken vergeben. Der Auftrag für die Elektroinstallationen wird für rund 43'500 Franken der Firma Ellenbroek/Hugentobler vergeben. Im Budget 2025 ist ein Kredit von 290'000 Franken enthalten. Gemäss den eingeholten Offerten und der Kostenschätzung, inkl. einer Reserveposition von 10'000 Franken, kann diese Summe eingehalten werden. (red)

Änderung des «Parkierregimes»



Rot markiert sind die 14 Parkplätze für den Personenumschlag und Kunden der Geschäfte am Bahnhof. Bild: pd

Verkehr Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofareals und Bushofes Amriswil wird auch die Organisation der Parkplätze neu geregelt. Ab 1. Mai 2025 werden die Langzeitparkplätze auf der Südseite beim Bahnhof auf die Nordseite des Bahnhofs, auf den Parkplatz der Stadt Amriswil an der Nordstrasse, verlegt.

Es ist der Stadt Amriswil ein Bedürfnis, das Lösen der Parktickets am Bahnhof kundenfreundlicher zu gestalten, sodass dieses nur noch über einen Anbieter gelöst werden kann. Da die Stadt Amriswil den SBB für die auf der Südseite entfallenden Parkplätze als Ausgleich Parkplätze auf der Nordseite abtreten muss, wurde mit den Verantwortlichen der SBB vereinbart, dass künftig sämtliche Parkplätze am Bahnhof (Kurzzeitparkplätze Südseite und

Langzeitparkplätze Nordseite) durch die SBB bewirtschaftet und kontrolliert werden. Bei den SBB erfolgt das Bezahlen der Parkplatzgebühren über die SBB-eigene App «P+Rail». Die Konzernleitung der SBB hat entschieden, dass gesamtschweizerisch keine Parkuhren mehr auf P+Rail Parkplätzen betrieben werden. So werden auch am Bahnhof Amriswil künftig keine Parkuhren mehr zur Verfügung stehen. Die Umstellung soll per 1. Mai 2025 erfolgen. Während der ersten Bauphase ab 5. Mai 2025 werden Kurzzeitparkplätze im südwestlichen Bereich des Bahnhofs aufrechterhalten, bis die neu angelegten Kurzzeitparkplätze im südöstlichen Bereich erstellt sind und genutzt werden können. Somit bleiben rund 14 Parkplätze für den Personenumschlag / Taxi und für Kunden der Geschäfte am Bahnhof erhalten (im Plan rot markiert). (red)

Geburten

24. Februar: Krasniqi, Nue, Sohn des Krasniqi, Sebastjan und der Marku Krasniqi, Ardijana, von Kosovo, geboren in Münsterlingen

01. März: Stäheli, Owen Sloan, Sohn des Stäheli, Andreas Noël und der Stäheli, Marie, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

02. März: Schindler, Mael, Sohn des Schindler, Boas und der Conradt, Lara Marissa, von Glarus Nord GL und Ebnet-Kappel, Kappel SG, geboren in Münsterlingen

10. März: Ljuma, Besa, Tochter des Ljuma, Bljerim und der Ljuma, Nedzibe, von Romanshorn TG, geboren in Münsterlingen

11. März: Hausammann, Jonas, Sohn des Hausammann, Ralph und der Hausammann, Angelika Manuela, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

14. März: Zaimi, Amalija, Tochter des Zaimi, Florent und der Zaimi, Tanja, von Romanshorn TG, geboren in Münsterlingen

17. März: Tomic, Aurora, Tochter des Tomic, Daniel und der Tomic, Tamara, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

18. März: Mettler, Jason Dean, Sohn der Mettler, Rebecca, von Reichenburg SZ, geboren in Münsterlingen

Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 25. März 2025 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Holzbau Kühne, Buchackernstrasse 16, 8581 Schocherswil, Anbau Balkon mit Aussenstreppe, Buchackernstrasse 16, 8581 Schocherswil, Parz.-Nr. 7283
- Urs Egli, Bahnhofstrasse 17, 8587 Oberaach, Neubau Gartenhaus, Bahnhofstrasse 17, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4306
- Alessandro Curatolo und Sabrina Loacker, Egghaldenstrasse 24, 8580 Amriswil, Erstellung Pergola und Parkplatz, Montage Sichtschutz, Egghaldenstrasse 24, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1411
- Firdesa Sinanovic, Harmoniewiese 2a, 8587 Oberaach, Sanela Kazimoska Imeroski und Denis Imeroski, Harmoniewiese 4, 8587 Oberaach, Montage Sichtschutz (teilweise auf gemeinsamer Grenze), Harmoniewiese 2a + 4, 8587 Oberaach, Parz.-Nrn. 4611 + 4612
- Mili Lux GmbH, Rütistrasse 16, 8580 Amriswil, Nutzungsänderung Garage/Werkstatt zu Büro und Wohnung, Erstellung Parkplätze, Rütistrasse 16a, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 206
- P. & M. Immo Investment GmbH, Untere Grenzstrasse 23, 8580 Amriswil, Abbruch Wohnhaus und Garage, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Breitenaachstrasse 18, Obere Grenzstrasse 20, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6259
- Daniel und Claudia Renner, Hans-Brühlmann-Strasse 7, 8580 Amriswil, Erstellung Parkplatz und Gartenhaus, Terrainauffüllung, Hans-Brühlmann-Strasse 7, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 477
- Hugo Sager, Landstrasse 3, 8580 Hagenwil b. Amriswil, Erstellung Garage, Landstrasse 3, 8580 Hagenwil, Parz.-Nr. 5737
- Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark (Opfikon), Aufschaltung Korrekturfaktor Mobilfunkanlage ohne bauliche Änderung, Weinfelderstrasse 44, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 828

Staats- und Gemeindesteuerrechnungen 2025

Steuern Demnächst werden die provisorischen Staats- und Gemeindesteuerrechnungen 2025 versendet. Grundsätzlich werden die Steuerfaktoren für provisorische Rechnungen von den letzten definitiven Veranlagungen übernommen. Wer infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung erwartet, wird gebeten beim Steueramt eine Anpassung auf der Grundlage des tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermögens per Stichtag zu beantragen. (red)

Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 26. März 2025:

Studer-Schilling, Heidi,

von Lengwil TG und Beringen SH, geboren am 14. März 1932, wohnhaft gewesen in Amriswil TG.

Die Abdankung findet am Freitag, 04. April 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof Langrickenbach statt.



Stadt Amriswil

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Amriswil

Bauherrschaft: Hans und Susanna Merk, Obermühle 5a, 8580 Amriswil

Grundeigentümer: Hans und Susanna Merk, Obermühle 5a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Aufstellen eines Hot-Pot's, Rückbau Kletterturm

Bauparzelle: 6526, Obermühle 5a, 8580 Amriswil

Biessenhofen

Bauherrschaft: Stephan Looser, Oberdorf 7, 8580 Biessenhofen

Grundeigentümer: Stephan Looser, Oberdorf 7, 8580 Biessenhofen

Bauvorhaben: Erstellung Bodenplatte mit Stützmauer für Kälberiglus (bereits ausgeführt), Anbau Überdachungen beim Kälberstall, Anbau Technikraum Kuhstall

Bauparzelle: 3300, Quarthof, 8580 Biessenhofen

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

Einsprachen: sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 4. April bis 23. April 2025

Bauverwaltung
071 414 11 12



Stadt Amriswil

Kolumne

Die grünen Männlein

Von Walter Haas

In vielen Filmen kommen sie vor – Die grünen Männlein. Da lache ich nur, die habe ich als Kind schon erlebt. Bei uns hiessen sie Soldaten. Ja, in unserem Dorf waren früher Soldaten einquartiert. Jedes Mal ein Ereignis für uns Kinder. Sie schliefen im Stefanshöfli (alte katholische Kirche) oder in der alten Turnhalle an der Bahnhofstrasse, gegessen wurde im Schwert oder «Schöfli». Die Küche befand sich im Nebengebäude der Festhütte. Eine fremde Welt öffnete sich mir. Ich schlich immer um die grünen Männchen herum, Ziel war es ein Pack Militärbiskuit oder eine «Schoggi» zu erhaschen. Bekamen wir eine Packung, war es das höchste der Gefühle. Es kam jedes Mal Leben ins Dorf. Die Küche hatte es mir angetan. Nach dem Nachtessen der Grünen stand ich schon bereit mit einem Milchkesseli. Wenn das Essen retour kam, verteilte der Küchenchef das Übriggebliebene unter uns Kindern. So feine Militärravioli – ein Hochgenuss. Gehacktes mit Hörnli, feine Suppen und vieles mehr trugen wir nach Hause. Die Mutter musste es nur noch aufwärmen. So sparten wir manches Mittag- sowie Nachtessen. Und dann der «Gaggo», ein Traum. Ich fühlte mich auch wie ein grünes Männlein. Auf dem Marktplatz und in den Strassen lernten die grünen Krieger das Marschieren. In Viererkolonnen liefen sie strammen Schrittes hin und her. Klar lockten die Übungen etliches Volk auf den Platz, um sich zu amüsieren. Zackig, das sind die wahren Helden, die Beschützer unserer Schweiz, hat mein Grossvater immer gesagt. Die müssen gut vorbereitet sein, wenn's wieder losgeht, besser gesagt «chlöpft» Hä? Wenn's dann wieder Krieg gibt. Drei Wochen waren sie immer im Dorf. WK nannten sie die Zeit. Die Hölle ging dann los, wenn sie Ausgang hatten. Sie stellten sich auf und vorne brüllte einer. Ich verstand nur Abtreten, dann war in kürzester Zeit der Marktplatz leer und die Beizen voll. Eine Stunde später hörte man vielerorts das Singen der Soldaten. Tia, manche Serviertochter oder Dorfschönheit verlor ihr Herz an ein grünes Männlein. War mir auch egal, Hauptsache es gab Biskuit, «Schoggi» und voriges Essen. Ich ahnte nicht, dass viele Jahre später auch ich ein grünes Männlein werden sollte. Vieles hatte sich aber in dieser Zeit verändert. Wir trugen nicht mehr grün während der Arbeit, sondern das Vierfrucht Pyjama. Ja, einiges war nicht mehr so wie zu meiner Schnuderbubenzeit. Es gab keine Kesselkinder mehr. Auch war die Freude am Militären verschwunden. So, das wars. Veteran Haas, Achtung steht, ruhn. Abtreten!

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch
 Auflage: 7600 Exemplare
 Digitale Ausgabe: amriswil.info
 Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil
 Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebel.ch

«Auf die Plätze, fertig, Mord!»

Kultur Am vergangenen Samstag, 29. März, fand der Auftakt zur Spielzeit 2025 der Schlossfestspiele Hagenwil im Wasserschloss statt.



Die Schauspieler Alexandre Pelichet, Marcus Coenen, Bigna Körner und Bruno Riedl. Bild: pd

Der Verein Schlossfestspiele Hagenwil mit Präsident Karl Spiess, Florian Rexer (Künstlerischer Leiter), Stephan Häuselmann und Schlossherr Andi Angehrn haben am vergangenen Samstag, 29. März, das gesamte Ensemble sowie das Schlossteam in den Wehrgang des «Sommertheater-Schlusses» eingeladen. Anwesend waren alle Schauspieler der Produktion «Die 39 Stufen», einer Thriller Komödie von Alfred Hitchcock.

Alle kennen sich bereits

Hitchcock ist bis heute der einzige Weltregisseur, der nie einen Oscar gewonnen hat. Filme wie «Psycho» oder «Die Vögel» sind dabei Klassiker und nach wie vor Hits. Im Sommer zeigt das Hagenwiler Ensemble seine witzige, schnelle und spannende Komödie «Die 39 Stufen» im Schlosshof in Hagenwil. Regisseur Florian Rexer setzt dabei wieder auf ein bewährtes Team. «Alle kennen sich», sagt Schauspieler Bigna Körner. «Ich freue mich riesig auf eine Zeit voll Spass», so der bekannte St. Galler Stadttheater-Schauspieler Bruno Riedl. Er war in der letzten Spielzeit bereits sieben Mal eingesprungen, als Walter Andreas Müller krank war. Als

Papst gewann auch Riedl schnell die Herzen des Hagenwiler Publikums. Jetzt hat Rexer ihn verpflichten können und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit.

Anja Brühlmann neu dabei

Als Kinderstück wird diesen Sommer «Die Prinzessin auf der Erbse» nach Hans Christian Andersen aufgeführt. Auch hier werden wieder bekannte Gesichter wie Mischa Löwenberg und Jeanine Amacher auf der Bühne stehen. Neu dabei ist die Thurgauerin Anja Brühlmann, sie wird das erste Mal in der Hagenwiler Produktion mitwirken. Die Bühnenbilder kommen erneut von Peter Affentranger, «Affentheater Handwerk», die Kostüme von Barbara Bernhardt und für die Maske ist Tatjana Mahr verantwortlich.

Tickets und Infos

Der Vorverkauf für das Kinder- und Erwachsenenstück läuft bereits seit einiger Zeit und wird rege benutzt. Tickets und weitere Infos gibt es online unter www.schlusssfestspiele-hagenwil.ch. Das Ensemble sowie das Restaurant-Team freuen sich auf die 16. Theaterspielzeit im Wasserschloss Hagenwil. (red)

VSG: Tag der offenen Tür

VSG Am 26. April lädt das Schulhaus Sommeri von 7.30 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür. Die VSG freut sich, einen Einblick in den Schulalltag zu gewähren und über den geplanten Neubau des Schulhauses zu informieren.

Die Anzahl der Kinder, welche das Schulhaus Sommeri besuchen, wächst stetig. Die Räumlichkeiten werden daher bald nicht mehr ausreichen. Ohne eine Erweiterung des Schulhauses wird die Schule mit erheblichen Einschränkungen konfrontiert sein, die den Schulbetrieb negativ beeinflussen könnten. Denn die Anforderungen an die Bildung haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Bedürfnisse der Kinder und die Erwartungen der weiterführenden Schulen sowie der Berufswelt sind gestiegen. Um diesen Anforderungen gerecht zu

werden, muss die VSG ihre Infrastruktur anpassen. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass ein Ausbau des bestehenden Schulhauses keine Option darstellt. Die baulichen Gegebenheiten und die Lage des Altbaus lassen eine Erweiterung nicht zu. Zudem darf der Altbau aus brandschutztechnischen Gründen nur noch drei Jahre schulisch genutzt werden. Dies macht einen Neubau unumgänglich. Sollte die Abstimmung zum Schulhausbau am 18. Mai negativ ausfallen, müsste voraussichtlich ein teures Provisorium mit Containern errichtet werden. Am 26. April werden Rundgänge durch die Schulräume geboten, es gibt einen Input und die Möglichkeit zur Diskussion, einen Einblick in den Schulalltag sowie die Möglichkeit zum Austausch mit den Architekten. Eine Kinderbetreuung für Kleinkinder wird angeboten. (red)

a.lebenmitkultur



Von Museum zu Museum

Video blog Elf Oberthurgauer Museen öffnen am Sonntag, 6. April, zum halben Preis. Ausserdem fährt ein Gratisbus von Amriswil über Arbon nach Romanshorn und wieder nach Amriswil – von Museum zu Museum. Auch das Ortsmuseum, das Schulmuseum, das Bohlenständlerhaus und die Kutschensammlung nehmen am Oberthurgauer Museumstag teil und präsentieren von 10 bis 17 Uhr ein spezielles Programm. In einem kurzen Clip präsentiert der Kulturbeauftragte im Video-Blog die Amriswiler Highlights. Neben der Zeitreise im Schulmuseum gibt es im Ortsmuseum einen Vortrag von Christian Sallmann zu 100 Jahren Tennis-Club Amriswil und im Bohlenständlerhaus wird unter anderem das Korbflechten aus Weidenzweigen präsentiert. Mehr dazu auf Seite 5 in dieser Zeitung.

[Mehr Videos auf \[lebenmitkultur.ch\]\(http://lebenmitkultur.ch\)](#)

[Mehr Videos auf Facebook](#)



Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und zum Hochzeitstag und wünschen alles Gute!

Hochzeiten

21. April: Janna und Roland Halter, 8580 Amriswil, Eiserne Hochzeit
22. April: Azize und Ilias Sadiki, 8580 Amriswil, Diamantene Hochzeit

Geburtstage

04. April: Margareta Fässler, 80 Jahre, 8580 Amriswil
04. April: Erwin Kuster, 94 Jahre, 8580 Amriswil
07. April: Lotti Boppart, 91 Jahre, 8580 Amriswil
10. April: Rita Gartner, 91 Jahre, 8580 Amriswil
15. April: Heinz Oehrli, 80 Jahre, 8587 Oberaach
15. April: Margrit Stäheli, 80 Jahre, 8580 Amriswil
16. April: Hans Peter Allemann, 80 Jahre, 8580 Amriswil
17. April: Johanna Eberle, 96 Jahre, 8580 Amriswil
17. April: Monika Hutter, 80 Jahre, 8580 Amriswil
20. April: Doris Keller, 80 Jahre, 8587 Oberaach
21. April: Bertha Gautschi, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
22. April: Ludwig Winkelmann, 80 Jahre, 8580 Amriswil

LESERBRIEFE

**Liebe Stimmbürger der VSG**

Am vergangenen Samstag konnte man die Visualisierung des geplanten Schulhausneubaus in Sommeri begutachten. Herzlichen Dank an alle Interessierten, auch an den Schulpräsidenten Michael Stäheli-Engel sowie weiteren Vertretern aus Politik und Behörden. Es ist uns wichtig zu betonen, dass wir nicht gegen die Entwicklung des Schulraumes sind und die Bildung unserer Kinder und Enkelkinder uns sehr wohl am Herzen liegt. Dennoch können wir nicht verstehen, dass derart wertvolles Land so ungeschickt und teuer (14 Mio) verbaut werden soll. Durch die Visualisierung wurde die gewaltige Zerstörung des gesamten Sportplatzes sichtbar. Ein Ort, der von den Schülerinnen und Schülern in ihrer Freizeit intensiv genutzt wird und das Dorfleben in Sommeri wesentlich prägt. Hat man bei der Planung wirklich alle Vor- und Nachteile einbezogen? Kaum, denn es liegt auf der Hand, mit einer alternativen Standortwahl hätte ein überzeugenderes und nachhaltigeres Projekt zur Abstimmung gelangen können. In der kürzlich veröffentlichten Broschüre «Lernraum» führt die VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri fairerweise alle Bauprojekte mit Gesamtkosten von 139 Millionen Franken auf. Da unsere Schulbehörde an den teuren Architekturwettbewerben festhält, wird diese horrend Summe nicht kleiner werden. Wie sich diese Gesamtkosten plus Unterhalt und Amortisation auf unseren Steuerfuss auswirken, wird allerdings nirgends in der Broschüre erwähnt. Noch können wir die Notbremse ziehen, um das Projekt zu überdenken und für Sommeri die beste Lösung zu finden. Wir glauben daran, dass eine bessere Raumplanung möglich ist. Seien wir mutig und legen am 18. Mai ein klares «NEIN» in die Urne – die nächsten Generationen werden es uns danken.

Roland und Eveline Zürcher, Sommeri

Bauten der öffentlichen Hand

Im Moment läuft eine hitzige Diskussion bezüglich Schulhauskosten der kommenden Jahre. Millionen für Projektierungen und weitere Millionen für den Bau. Offenbar fehlte in den letzten Jahren der Druck aus der Bevölkerung, überbeuerte Projekte sind nun die Folge davon. Es wird mit kantonalen Vorgaben argumentiert, welche es einzuhalten gelte. Hohe Investitions- oder Projektierungskosten wie die 1.7 Mio. Franken, alleine für das Schulhaus Hemmerswil, garantieren noch keine langfristige Nutzung. Es sind nicht die Kosten, sondern viel mehr, die Planung welche entscheidend ist. Während die alten Schulhäuser und Kindergärten in bewährter Massivbauweise noch genutzt werden, mussten die meisten in Holzbauweise erstellen Bauten (Kindergärten), ersetzt werden und dies nicht, weil sie kostengünstig gebaut wurden. Zu glauben, teure Schulhäuser wären automatisch ein Garant für Langlebigkeit, scheint deshalb sehr blauäugig. Trotz seit Jahrzehnten steigender Bevölkerungszahlen sind die Bauten der letzten Jahre kaum erweiterbar resp. ein Abbruch und nachfolgender Neubau ist anscheinend effizienter (Beispiel Hemmerswil). Wurde gelernt langlebig, effizient und vorausschauend zu planen? Muss ein Schulraum so viel teurer sein als ein Büroraum der Privatwirtschaft? Warum Holz, obwohl die dadurch fehlende

Masse zu einem Barackenklima führt (Sommerhitze) und den Schall (Akustik) schlecht hemmt und dazu erst noch einiges teurer beim Bau und Unterhalt ist? Wir alle möchten nur das Beste für unsere Kinder, was mitunter dazu führt, dass es leider kaum Opposition gibt und die Schule seit Jahren freie Hand hat. Auch wenn kritische Meinungen offenbar als nörgeln von Schulhausneubaukritikern verurteilt werden, ist das nicht weniger als Demokratie. Blickt man auf die letzten 40 Jahre Bautätigkeit der Schule zurück, ist die Kritik nicht ganz unbegründet und meiner Meinung nach auch nötig. Aus Angst vor Konsequenzen halten sich leider viele mit öffentlicher Kritik zurück. Ich denke, es wird höchste Zeit, wieder kostengünstige, unterhaltsarme Zweckbauten zu erstellen, damit die Schulen auch in Zukunft noch finanzierbar sind. Eine Ablehnung der ersten Projekte, wie schon beim Schulhaus Oberaach und der Volleyballhalle beim Sportplatz, birgt vor allem eine Chance für durchdachte, effizientere und bessere Projekte.

Peter Bühler, Amriswil

Möchten Sie etwas loswerden?

Schreiben kann jeder, der in Amriswil, Hefenhofen oder Sommeri wohnt und ein Thema anspricht, das direkt mit Amriswil zu tun hat. Wer gerne einen Leserbrief veröffentlichen möchte, schickt den Text mit max. 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) an redaktion@amriswil.ch. Die Leserbriefe sollten spätestens bis Dienstagabend in der gewünschten Ausgabenwoche eintreffen. Nicht veröffentlicht werden anonyme Leserbriefe sowie Einsendungen zu nationalen Abstimmungsthemen. (red)

Hochkarätiger Springsport zu Ostern

Sport Zum Start der Freiluftsaison findet traditionell das Osterspringen statt. Ab dem 16. April messen sich Springreiter aus der ganzen Schweiz im Tellenfeld.

Auch das 102. Osterspringen kann sich über ein erfreuliches Nennergebnis freuen. Mit einem abwechslungsreichen Programm am Osterwochenende kommen regionale und nationale Pferdesportbegeisterte auf ihre Kosten. Von Amateurprüfungen bis hin zum Grossen Preis wird eine breite Palette des Pferdesports geboten. Als langjähriger Austragungsort der «Longines Championship Series» wird in Amriswil um die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft geritten. Die regionalen Reiterinnen und Reiter haben die Chance, sich im Ranking des OCC-Cups weiter nach vorne zu arbeiten. Neu wurden am Montagnachmittag U25-Prüfungen ins Programm aufgenommen, um dem Nachwuchs eine weitere Plattform zu bieten.

Festwirtschaft und Kinderparadies

Dank der flexiblen Infrastruktur trotz des Osterspringens dem wechselhaften Aprilwetter: Ob sommerliche Temperaturen oder kleine Wetterkapriolen – Besucherinnen und Besucher können sich auf einen angenehmen Aufenthalt freuen. Auch das kulinarische Angebot bietet eine qualitativ hochwertige und vielfältige Auswahl. Auf die jüngsten Gäste wartet am Ostersamstag und Ostermontag das Kin-



Bild: pd

Viele Zuschauer beim grossen Preis – eine Etappe der Longines Championship Series.

derparadies mit einem attraktiven Spielangebot, einem Gumpi-Schloss, Kinderschminken und dem Besuch des TKB Carlo-Bären. (red)

Das genaue Programm sowie weitere Informationen zu den Prüfungen und dem gebotenen Rahmenprogramm gibt es jederzeit online unter www.osterspringen.ch.

WERBUNG

Die Vögel zwitschern es von den Bäumen

Der Frühling ist da. Zeit für die ersten Gartenarbeiten. Der Rasen bräuchte eine Belebungs- und Stauden und Sträucher einen Schnitt. Und dann gibt es da noch neue Ideen für eine pflegeleichtere Umgestaltung.

Wir von Himmelgrün Garten kommen gerne bei Ihnen vorbei und übernehmen einzelne Aufträge oder ganze Umgestaltungen. Sie können auch ein individuelles Sorglos-Paket für das ganze Jahr mit uns abschliessen. Einfach anrufen unter 071 511 21 25.

Mehr Infos: www.himmelgruen-garten.ch



Leinen los für die Singing Sailors' Crew Romanshorn am Mittwoch, 16. April 2025 um 15.00 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil Eintritt frei

Shanties, die alten Lieder der Seefahrt widerspiegeln die Kultur, die Sehnsucht und wie sie sich bei der schweren Arbeit mit den rhythmischen Refrains zu Höchstleistungen antrieben.

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Gsell Fenster: Ihr Partner für hochwertige Fenster

Seit über 73 Jahren steht die Gsell Fenster GmbH in Romanshorn für hochwertige Holz- und Holz-Metall-Fenster, die hier vor Ort produziert werden. Auch beim Thema **Insektenschutz** sind wir die richtigen Ansprechpartner. Als Fensterprofis kennen wir jedes Detail und bieten passgenaue Lösungen – selbst für Fremdprodukte. Mit unserer Erfahrung und hochwertigen Materialien sorgen wir für optimalen Schutz und Komfort. Vertrauen Sie auf Qualität aus der Region!

Mehr Infos unter www.gsellfenster.ch



Vortrag über Himalaya-Trekking

Ruth Rohner nimmt Sie mit auf eine abenteuerliche Reise ins Himalaya-Gebiet. Wir laden Sie herzlich ein zum spannenden Diavortrag am Mittwoch, 23. April 2025 um 15.00 Uhr im Saal des APZ in Amriswil

Eintritt wie immer frei

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Kleinanzeigen Marktplatz

Hey liebe Freunde der Ginial-Bar! Es ist wieder **GINIAL-BAR-TIME** am Donnerstag 10.04.25. Ab 17.00 Uhr der Arbonerstrasse 62 in Romanshorn. Mit Gin, Food und Sound von **FRANK VETTER**. Wir freuen uns auf dich! Cheers – dein Ginial-Team.

Michis PC-Hilfe – Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, auch Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach, **079 520 00 08**.

4.5-Zimmer-Wohnung zu vermieten in Amriswil, Weinfelderstr. 17a, ab Mai/Juni:

Sehr schöne Wohnung mit Cheminee, Schlafzimmer mit eigener Dusche/WC, separatem Bad/WC, mit eigener Waschmaschine, Tiefgaragenplatz und Kellerabteil. 3. Stock, Lift vorhanden. Nahe am Zentrum. 078 879 35 35

Zu vermieten in Amriswil ab April: Sehr schöne 3-Zi-Wohnung im 1. Stock. Bahnhof nur 2 Minuten entfernt, Lädels und Coiffeur alles in der Nähe. Kinder und Familienfreundlich. Kinderspielplatz direkt vor dem Haus. Garage vorhanden. Mobile 076 572 77 31

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.– Jede weitere Zeile: Fr. 4.– Anzeige aufgeben: insertate@stroebele.ch; 071 466 70 50

Museumssonntag und Museumstag zugleich

Museen Der Amriswiler Museumssonntag vom kommenden Sonntag, 6. April, ist gleichzeitig auch der Oberthurgauer Museumstag. Damit präsentieren sich für einmal nicht nur die vier Amriswiler Museen, sondern gleich elf im ganzen Oberthurgau. Geöffnet sind sie von 10 bis 17 Uhr.

Zum vierten Mal wird an diesem Sonntag der Oberthurgauer Museumstag durchgeführt. Elf Museen in Romanshorn, Arbon und Amriswil laden zum Besuch ein. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bezahlen keinen, Erwachsene nur den halben Eintritt. Ein kostenloser Bus führt die Besucherinnen und Besucher von Museum zu Museum. Viele Oberthurgauerinnen und Oberthurgauer wissen zwar um die zahlreichen Museen in der Region, haben diese aber noch nie von innen gesehen. Der Museumstag ist eine gute Gelegenheit, diese Wissenslücke zu füllen.

Romanshorn

Das Museum am Hafen zeigt die Verkehrsgeschichte von Romanshorn von 1850 bis heute. Eine Sonderausstellung beleuchtet zudem die 170-jährige Geschichte der Bodensee-Schiffahrt. Auch im Locorama geht es um den Verkehr. In der Eisenbahn-Erlebniswelt stehen zahlreiche historische Lokomotiven und Wagen. Ausserdem locken Bahnfahrtrunden und der Loksimulator. Um das beliebteste Verkehrsmittel geht es im Autobau. Da werden spektakuläre Strassensportwagen, Rennautos sowie Klassiker und Oldtimer gezeigt.

Arbon

In Arbon laden drei Museen und die Kunstsammlung ARTBON von Heinz Nyffenegger zum Besuch. Das Historische Museum im Schloss Arbon kann auf eine 50-jährige Geschichte zurückblicken. In einer Sonderausstellung werden darum unter dem Titel «Gut Ding will Weile haben» 50 besondere Objekte aus dem reichhaltigen Depot der Museums-gesellschaft gezeigt und beschrieben, das Doppel-Ochsenjoch aus dem 19. Jahrhundert oder eine der ersten Wärmepumpen der Firma Saurer Wärmetechnik AG. Das MoMö ist Mostindiens Nationalmuseum. Es zeigt die Geschichte und Prozesse hinter dem traditionellen Thurgauer Saftgetränk. Um 10 und 13

Oberthurgauer Museumstag
Sonntag, 6. April 2025, 10 bis 17 Uhr

Museums-Bus
Im ½-Stunden-Takt fährt ein Bus von Ort zu Ort.

Mit dem
Bus gratis von
Museum zu
Museum

Amriswil		Haltestelle	ab							
Bohlenständerhaus	vis-à-vis Bohlenständerhaus		10:00	10:30	11:00		16:00	16:30	17:00	
Schulmuseum	Haltestelle AOT nach Kreisel		10:03	10:33	11:03		16:03	16:33	17:03	
Ortsmuseum	direkt vor ISA		10:08	10:38	11:08		16:08	16:38	17:08	
Kutschensammlung	St. Gallerstrasse 12		10:11	10:41	11:11		16:11	16:41	17:11	
↓										
Arbon		Haltestelle	ab							
MoMö Museum	vor MoMö		10:31	11:01	11:31		16:31	17:01	17:31	
ARTBON	Brühlstrasse 5		10:36	11:06	11:36		16:36	17:06	17:36	
Hist. Museum und Saurer Museum	Haltestelle AOT vor Schloss	10:09	10:39	11:09	11:39		16:39	17:09	17:39	
↓										
Romanshorn		Haltestelle	ab							
Autobau	Platz vor Autobau	10:35	11:05	11:35	12:05		17:05	17:35		
Locorama	Platz vor Locorama	10:37	11:07	11:37	12:07		17:07	17:37		
Museum am Hafen	Bahnhofplatz	10:40	11:10	11:40	12:10		17:10	17:40		

Jede halbe Stunde fährt ein Kfz.



Der Gratis-Bus fährt am Sonntag gemäss Plan im Halbstunden-Takt von Ort zu Ort.

Bild: pd

Uhr wird auch eine Mostereiführung angeboten. Führungen und Demonstrationen gibt es auch im Saurer Museum. Zu jeder vollen Stunde stehen die verschiedensten Fahrzeuge im Vordergrund und immer um Halb die Web- und Stickmaschinen.

Amriswil

Die vier Amriswiler Museen haben je einen ganz klaren Fokus. Das Schulmuseum bietet eine Zeitreise durch die Entwicklung der Schule im alten Schulhaus Mühlebach. An diesem Sonntag wird eine neue Miniausstellung «Die Glocke läutet – Uhren in der Schule» aus der Serie «Objekt des Monats» eröffnet. Uhren helfen, die Zeit einzuteilen. In der Schule werden sie unter anderem dafür eingesetzt, den Unterrichtsbeginn und das Unterrichtsende sichtbar zu machen. In der Sallmannschen Kutschensammlung sind neben Postkutschen auch herrschaftliche Wagen sowie ein Krankenwagen zu sehen. Führungen durch die Sammlung finden um 10.15, 11.30, 14.45 und 15.30 Uhr statt. Im 1538 erbauten Bohlenständerhaus ist auch ein Webkeller untergebracht. Am Museumstag zeigt Niklaus Schildknecht aus Zihlschlacht ein altes Handwerk, das eine lange Tradition hat und fast ausgestorben ist. Korbflechten aus Weiden zum Herstellen von Alltagsgegenständen kennt man seit ca. 9000 Jahren. Das Handwerk ist nachhaltig, kreativ und dekorativ. Die Besucher haben am Sonntag die Möglichkeit, Körbe vor Ort zu kaufen. Der Oberthurgauer Museumssonntag wird am Vormittag musikalisch umrahmt von der Zithergruppe «Gartenhüsler» und am Nachmittag ist Toni Hengartner mit dem Alphorn zu Gast. Die Entwicklung vom Bauerndorf zur Industrie- und Dienstleistungsstadt ist das Thema des Ortsmuseums. Speziell für den Sonntag wurde zudem eine Erzählstunde organisiert. Um 15 Uhr berichtet Christian Sallmann von 100 Jahren Tennisclub Amriswil. Der Eintritt zu den Amriswiler Museen ist für alle Besucher frei. (red)

Festliche Oster-Mittagsmenüs im Restaurant Egelmoos

Gastronomie Wie üblich zu Festtagen serviert das Team des Restaurants Egelmoos im Alters- und Pflegezentrum auch zu Ostern speziell festliche Menüs. Reservierungen sind ab sofort möglich.

Ein Ostermenü ist eine wunderbare Möglichkeit, die Feiertage mit Familie und Freunden zu feiern und zu geniessen. Dazu bietet das Restaurant Egelmoos im Alters- und Pflegezentrum über die Ostertage am 18., 20. und 21. April festliche Menüs.

Das Menü an Karfreitag

An Karfreitag startet das Festessen mit einer Bärlauchcrèmesuppe mit Croûtons, gefolgt von einem gebratenen Zanderfilet an einer Sauce Béarnaise, mit Steinpilzrisotto und grünem Spargelgemüse. Das Menü kostet 28 Franken.

Das Menü an Ostersonntag

Wer am Ostersonntag zum Essen ins Restaurant Egelmoos kommt, erhält zur Vorspeise



Im Restaurant Egelmoos werden über Ostern festliche Spezialmenüs serviert.

Bild: pd

eine feine Spargelcrèmesuppe mit Einlage, zum Hauptgang wird ein gefüllter Kalbschulterbraten mit Dörrobst an Morchelsau-

ce, Brätlerkartoffeln, Frühlingslauch, Erbsen und Kohlrabi serviert und zum Dessert gibt es ein Erdbeertiramisu. Preis: 32 Franken.

Das Menü an Ostermontag

Am Ostermontag wird mit einer Rindsbouillon mit Käsebiscuit gestartet. Weiter geht das Menü mit Kaninchenragoût mit Fregola Sarda gemischt mit Paprika-Mandelmus und jungen Karotten. Zum Dessert wird ein Osterküchlein serviert. Das Menü kostet 32 Franken.

«En Guete» im Restaurant Egelmoos

Eine Übersicht über die Menüs ist jederzeit auch auf der Website www.apz-amriswil.ch zu finden. Das Restaurant Egelmoos ist jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Reservierungen und weitere Informationen ist das Restaurant-Team unter der Nummer 071 414 34 44 gerne erreichbar. Das Team des Alters- und Pflegezentrums sowie des Restaurant Egelmoos freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf eine bunte Osterzeit im Alters- und Pflegezentrum Amriswil und wünscht bereits jetzt «En Guete». (tas)

WERBUNG



KRATTIGER KONZEPT
KRATTIGER HOLZBAU

55 JAHRE

TAG DER OFFENEN TÜR

📅 SAMSTAG, 24. MAI | 10 – 17 UHR
📍 SCHWARZLANDSTRASSE 3 | AMRISWIL

KRATTIGER HOLZBAU NACH MASS • MIT SYSTEM
KRATTIGER KONZEPT PLANT • REALISIERT



JETZT MEHR ERFAHREN!

Handwerks Bäckerei
strassmann

Weinfelden
Romanshorn
Schönenberg
Amriswil

071 622 35 22
handwerks-bäckerei.ch



Unsere Osterhasen sind erhältlich in über 50 verschiedenen Formen!
Alle unsere Osterspezialitäten sind von Hand gefertigt.



EINLADUNG ZUR PODIUMSVERANSTALTUNG

ZUR ABSTIMMUNG: ABSCHAFFUNG LIEGENSCHAFTENSTEUER THURGAU

Pro-Kampagne  Pro-Referent: **Mathias Tschanen**

Contra-Kampagne  Contra-Referent: **Lukas Auer**

Moderation: **Manuel Nagel**
(Thurgauer Zeitung)

Mittwoch 23. April 2025
20.15 Uhr
Apéro ab 19.15 Uhr

Kulturforum Amriswil

Die folgenden Ortsparteien unterstützen die Durchführung der Podiumsveranstaltung:

Die Mitte Region Amriswil **FDP Die Liberalen Amriswil** **GRÜNE AMRISWIL** **SP** Sozialdemokratische Partei Amriswil **SVP** SCHWEIZER QUALITÄT Die Partei des Mittelstandes AMRISWIL

Publireportage



Kastelruther Spatzen – Tournee 2025 – «Friedensadler»

Donnerstag 1. Mai 2025
Amriswil TG, Pentorama

Türöffnung 18.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Vorverkauf www.mountainevent.ch
Telefon 071 932 00 60

ohne Grund. In einer Welt, in der Krieg und Zerstörung wieder zum blutigen Geschäft gewissenloser Autokraten geworden ist. Am Konzert werden viele Titel des neuen Albums präsentiert. Aber die grossen Spatzen-Hits zum Mitsingen und Mitschunkeln werden nicht fehlen.

«Friedensadler» ist der Titel der neuen Kastelruther-Spatzen-Tournee und das nicht

Alle Fans dürfen sich auf ein einmaliges Spatzenkonzert freuen!

Vogelgezwitscher im eigenen Garten

Sorglos-Paket Gartenpflege

Die Vögel zwitschern es von den Bäumen, der Frühling ist da. Zeit für erste Gartenarbeiten oder Unterstützung von Gartenprofis zu holen. Wir sind für Sie da.

Himmelgrüne Garteninspirationen




Himmelgrün
GARTEN GESTALTUNG+PFLEGE

Die Handballsaison geht zu Ende

Handball Am vergangenen Wochenende standen in der Sporthalle Oberfeld sowie in diversen Auswärtshallen die Mannschaften des Handballclubs Amriswil auf dem Spielfeld, um die Saison möglichst siegesreich ausklingen zu lassen. Die Ausführung dieses Vorsatzes sah mal mehr und mal weniger erfolgreich aus. Die FU18 stand beispielsweise sogar zweimal auf der Matte. Am Freitagabend spielte die junge Mannschaft ohne Auswechselspieler und eine Torhüterin durfte sich demnach auf dem Feld beweisen. Das Resultat war stets knapp und die St. Gallerinnen führten in der zweiten Halbzeit knapp. Nichtsdestotrotz kratzten die Amriswilerinnen die letzten Energiereserven zusammen und beendeten die Partie mit einem Goal Vorsprung. Ein Tag später ging es bereits nach Flawil, wo sie gegen die SG Fürstenland Hornets antraten. Das Durchbeissen des Vorabends machte sich bemerkbar und die Mannschaft blieb ausserorts leider chancenlos. So ging die Saison der FU18 mit einem durchgezogenen Handballwochenende zu Ende. Auch für die FU14 ist die Handballsaison bereits zu Ende. Das ausgeglichene Halbzeitresultat konnten sie leider nicht zu einem Sieg umwandeln und so verloren sie in Heerbrugg gegen den HC Rheintal. Die MU13 verspielte sich den Sieg zuhause gegen den HC Goldach-Rorschach 2. Trotzdem war es eine erfolgreiche Saison für die Jungs, da sie den Turniermodus verlassen und erste Erfahrungen im neuen Turniermodus machen konnten. Für die MU15 ist die Saison noch nicht vorbei. Sie waren der SG FFW letzte Woche unterlegen, aber geben dieses Wochenende noch einmal alles gegen die Schaffhauser Gegner. Für das Herren 2 ist die Saison schon seit dem vorletzten Wochenende vorbei. Sie erlagen dem HC Buchs-Vaduz. Die Saison 2024/25 ist in ihren Büchern bestimmt nicht die erfolgreichste, doch die Mannschaft hat wieder einiges an Erfahrung dazu gelernt, die sie für die nächste Saison im Hinterkopf behalten. Das Herren 1 schnupperte in dieser Saison die 2.Liga Luft. Es bleibt leider bei einem Schnupperrn, da sie als Tabellenletzte direkt absteigen. Die vielen Niederlagen waren für die Mannschaft nicht einfach und trotzdem haben sie jedes Mal aufs Neue gekämpft, wenn sie auf dem Spielfeld standen. Das Frauen 2 bestritt ihre allererste Saison gemeinsam. Das letzte Spiel gegen den HC Goldach-Rorschach 5 verloren sie zwar, doch sie können trotzdem eine positive Bilanz aus der Saison ziehen. Trotz harzigem Start fanden sich die Spielerinnen als Mannschaft und konnten so auch einige Erfolge feiern. Für das Frauen 1 geht die Reise wortwörtlich noch etwas weiter. Sie müssen um den Ligaerhalt kämpfen und zwar gegen den HC Servette 1. In den Baragespielen wird an den kommenden beiden Samstagen gegen die Genferinnen in einem Hin- und Rückspiel bestimmt, wer absteigt und wer sich für eine weitere Saison in der 2. Liga halten kann. Die genauen Zeiten für die Spiele sind noch nicht bekannt, aber können auf der Website des SHV nachgeschaut werden. Das letzte Spiel der MU15 steht bereits fest. Sie spielen morgen Samstag, 5. April, gegen die SG Rhyfall Munot um 14.15 Uhr in Neuhausen Rhyfall.

Wechsel an der Spitze des Amriswiler City-Run

City Run Claudio Zaffonato hat nach elf Jahren das Präsidium des Vereins «Amriswiler City-Run» an Tania Epprecht (Sommeri) und Karin Kobler (Neukirch) übergeben. An der Hauptversammlung vom 26. März traten auch Pius Jäckle (Bau) und Thomas Heuberger (Sicherheit) zurück. Diese Res-

sortleitungen sind noch offen. Nachfolger sind gesucht. Im Vorstand verbleiben Jennifer Baumgartner, Jasmine Chischè, Sandra Christen, Heini Roth und Raphaela Schenk. Zaffonato, der seine Energie elf Jahre lang in diesen Laufevent gesteckt hat, erinnert sich speziell an eine der Austragungen. «Das war die Laufveranstaltung 2021 mit den Coronamassnahmen. Die kantonale Freigabe erfolgte einen Tag vor der Laufveranstaltung, das war organisatorisch eine grosse Herausforderung», sagt er. Die Läuferzahlen des Events entwickeln sich tendenziell rückläufig. Das hat auch Auswirkungen auf Sponsoren. Jedoch steht und fällt die Laufveranstaltung mit dem Interesse der Schüler und Lehrkräfte der Volksschule. Seit der vergangenen Pandemie ist es den Organisatoren jedoch noch nicht gelungen, das Feuer für den Laufsport in die Volksschule zu transportieren. Dennoch: Das ganze OK, sowie die vielen helfenden Hände brennen für den Amriswiler City Run. Sie haben dazu beigetragen, dass der Lauf einen festen Platz im Kalender von Amriswil hat. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können, werden aktuell Ressortleitungen für Bau und Sicherheit gesucht. Die Einsatzzeit beschränkt sich auf die Woche vor dem Lauf und den Lauf selber. Dieser findet immer am ersten Samstag im September statt. Interessierte melden sich bitte unter info@amriswiler-city-run.ch.



Karin Kobler, Claudio Zaffonato und Tania Epprecht.

Biblioweekend in der Bibliothek und Ludothek

Anlass Vom 28. bis 30. März fand in der Schweiz das vierte BiblioWeekend statt. Es stand unter dem Motto «Worte verbinden Welten». Ziel des BiblioWeekends ist es, die breite Öffentlichkeit und politische Entscheidungsträger für die Bedeutung offener Bibliotheken zu sensibilisieren, Bibliotheken in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken und ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen weit zu öffnen. Die Grundidee besteht darin, besondere Momente zu schaffen, in denen Bibliotheken zeigen können, was sie können. Die Bibliothek und Ludothek Amriswil beteiligte sich wie schon in den beiden Vorjahren an diesem wichtigen Anlass und konnte viele Besucher in ihre Räumlichkeiten locken. Sowohl am Freitagabend als auch am Samstagmorgen liessen sich viele Kinder ihre Handgelenke mit neuen Armbändern verzieren und genossen die unbeschwertere Zeit in der Ludothek. Währenddessen wurde in der Bibliothek am grossen Tisch gemeinsam gepuzzelt. Nach einer wunderbaren Vorlage von Eveline Rodriguez-Fritsche, www.eve-line.ch, entstand ein 1000teiliges Puzzle, das nun als großes Bild an der Wand verewigt wird. Am Freitagabend nach der offiziellen Ausleihe wurde die Bibliothek in eine gemütliche Lesestube verwandelt und die neuesten Bücher für lesebegeisterte Erwachsene vorgestellt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Frauen vom Bücherladen Amriswil, die mit viel Witz und Charme auch die düstersten Geschichten zu einem spannenden Hörvergnügen machten. Der feine Apéro als Abschluss entliess alle glücklich ins Wochenende. Die Bibliothek und Ludothek freut sich, auch nach diesem gelungenen Biblio-

weekend viele Menschen weiterhin begrüßen zu dürfen und heisst jeden herzlich willkommen. Ein Besuch lohnt sich jederzeit.



Das BiblioWeekend in Amriswil war ein voller Erfolg.

HV der SP Amriswil

Politik Die Hauptversammlung 2025 der SP Amriswil fand wie gewohnt im Löwensaal in Sommeri statt. Präsident Peter Bachmann blickte im Jahresbericht zurück auf die für die SP sehr erfolgreichen Kantonsratswahlen und die Schulbehördenwahlen, wo der SP-Vertreter David Stucki wiedergewählt wurde. Politisch aktiv war die Sektion bei der Lancierung der Unvereinbarkeitsinitiative und bei Strassenaktionen zur Prämien-Entlastungs-Initiative und zur Konzernverantwortungsinitiative. Parteiintern gab es Bildungsveranstaltungen zum schweizerischen Parteiprogramm und zur Schulentwicklung in Amriswil. Erwähnt wurden auch das traditionelle SP-Sommerfest, sowie der monatliche SP-Stamm, welche beide für den Zusammenhalt innerhalb der Ortspartei wichtig seien. Kassier Moritz Michel präsentierte die Rechnung und konnte vermelden, dass die Mitgliederzahl wiederum gestiegen sei. Auf Antrag des Vorstandes wurde der Jahresbeitrag von 70 auf 80 Franken erhöht. Beim SP-Vorstand ergab sich keine Änderung, alle zehn bisherigen Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt. Im zweiten Teil der Versammlung stellte die SP-Stadträtin Petra Stoios das neue Leitbild des Amriswiler Stadtrats vor. Nach einer engagierten Diskussion über die städtische Politik folgte wie üblich das gemeinsame Essen und fröhliche Zusammensein im Restaurant Löwen.



Die HV der SP Amriswil fand im Löwensaal statt.

Vor eigenem Publikum wieder erstarben

Fussball Morgen Samstag, 5. April, um 16.30 Uhr, bestreitet der FC Amriswil das nächste Heimspiel gegen den Nachbarn und Tabellenführer FC Rorschach-Goldach 17. Nach dem verpatzten Auswärtsspiel in Montlingen, bei dem fast alles schiefging, will das Team von Trainer Massimo Gioia wieder an die Leistung des Heimspiels vor zwei Wochen anknüpfen. Der Gast, der FC Rorschach-Goldach 17, konnte sich mit dem Auswärtssieg letzte Woche vom mässigen Start in die Rückrunde erholen und sich an der Tabellenspitze absetzen. In Amriswil wollen sie ihre Führung stärken und wenn möglich ausbauen. Nach der unglücklichen Niederlage in der Vorrunde auf dem Sportplatz Kellen, die nach einem rigorosen Platzverweis kurz zuvor in letzter Minute hingenommen werden musste, will das FCA-Team zeigen, dass es vor heimischem Publikum auch den besten Mannschaften der 2. Liga Paroli bieten und

den Sieg nach Hause holen kann. Alle FCA-Fans sind herzlich eingeladen, die Mannschaft am Samstag zu unterstützen und an diesem Nachmittag aufs Tellenfeld zu kommen, um das tolle Ambiente mit allen FCA-Fans zu geniessen.

Selbstverteidigungskurs Frauenverein Amriswil



Der Selbstverteidigungskurs war ein voller Erfolg.

Frauen Am 22. März organisierte der Gemeinnützige Frauenverein in Zusammenarbeit mit der Skema Kampfkunstschule zum zweiten Mal einen Kurs zur Selbstverteidigung. Wie aktuell das Thema ist, zeigte das rege Interesse am zweistündigen Kurs. Christian Bösch, Leiter der Skema Amriswil und Arbon, führte die 18 Teilnehmerinnen, im Alter zwischen 16 und 74 Jahren, durch den Morgen. Oftmals ist die Angst vor Berührungen ein zentrales Problem beim Erlernen von Verteidigungstechniken. Diese galt es anhand von verschiedenen Übungen abzubauen. Nach dem Aufwärmen, lauschten die Frauen dem kurzen Theorieblock und erlernten anschliessend zahlreiche Verteidigungstechniken. Zum Schluss gab der Instruktor den Teilnehmerinnen noch wertvolle Tipps, zur effektiven Selbstverteidigung auf der Strasse, mit auf den Weg.

Podium zur Abschaffung der Liegenschaftsteuer

Politik Der Hauseigentümergebiet Region Amriswil lädt am Mittwoch, 23. April, zur Podiumsveranstaltung zur Abstimmung «Abschaffung Liegenschaftsteuer» ins Kulturforum. Als Pro Referent tritt Mathias Tschanen von der SVP auf, als Contra-Referent spricht Lukas Auer von der SP. Moderiert wird der Anlass von TZ-Redakteur Manuel Nagel. Unterstützt wird die Durchführung des Anlasses von den Ortsparteien Die Mitte Amriswil, FDP Amriswil, Grüne Amriswil, SP Amriswil und SVP Amriswil. Die Podiumsdiskussion beginnt um 20.15 Uhr, ca. ab 19.15 Uhr wird ein Apéro offeriert.



Lukas Auer (SP) (l.) und Mathias Tschanen (SVP). Bild: pd

Wo ist sie? Ja, das ist hier die Frage...

Konzert Die Stadtharmonie lädt am 26. April um 20 Uhr zur Unterhaltungsshow ins Pentorama ein. Im Zentrum steht eine Flasche – oder eben nicht, denn sie fehlt. Gespickt mit Vorurteilen füllt die Stadtharmonie den Abend mit Witz, Theater, Charme, Hits und Ohrwürmern. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Falls also jemand eine verdächtige Feststellung im Zusammenhang mit einer Flasche gemacht hat, melde er sich doch bitte beim Präsidenten der Stadtharmonie. Denn ohne Publikum geht gar nichts – seine Hilfe wird benötigt, um die Flasche zu finden.

Berge und Meer – Vom Königssee nach Ligurien



Jörg F. Schuler führt über Berge und durch Meere.

Anlass Heute Freitag, 4. April, lädt das APZ alle Interessierten zu einem Diavortrag zum Thema «Berge und Meer – Vom Königssee nach Ligurien» ein. Jörg F. Schuler aus Radolfzell zeigt eindrucksvolle Bilder und führt mit fachmännischem Kommentar durch den Vortrag. Der Anlass beginnt um 15 Uhr und findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Konzert mit St. Petersburger Männerensemble



Das Männerensemble spielt am Mittwoch im APZ.

Konzert Das St. Petersburger Männerensemble lädt am Mittwoch, 9. April, um 15 Uhr in den Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil zum Konzert ein. Das Repertoire umfasst die Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen, von altrussischen Gesängen und Chorälen westeuropäischer Musik bis zur klassischen und modernen Chormusik aus verschiedenen Ländern. Im Ensemble mit dabei sind Kirill Sokolov als Dirigent und am Bariton vom staatlichen St. Petersburger Konservatorium, Andrei Volikov als erster Tenor vom staatlichen St. Petersburger Konservatorium mit Musiktheater sowie Sergey Shapinsky am Bass. Er absolvierte ein Studium am pädagogischen Institut der Musikfakultät. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Leinen los für die Singing Sailors Crew



Die Singing Sailors Crew lädt zum Konzert ins APZ.

Konzert Die Singing Sailors Crew Romanshorn lädt am Mittwoch, 16. April, um 15 Uhr im Saal des APZ Amriswil zum Konzert ein. Das überlieferte Liedgut, das alle Facetten der Seefahrt und der Arbeitsweisen auf den alten Vollschiiffen widerspiegelt, hatte die Wassersportfreunde in seinen Bann gezogen. Immer neue Shanties wurden entdeckt und

musikalisch aufbereitet. Und immer mehr Freunde stiessen zur Chorgemeinschaft – inzwischen sind es 30 Sänger und Instrumentalisten. Die Singing Sailors sowie das Team des Alters- und Pflegezentrums freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist wie immer frei.

Öffentlicher Vortrag zum «Himalaya-Trekking»



Ruth Rohner erzählt vom «Himalaya-Trekking».

Anlass Am Mittwoch, 23. April, lädt das APZ alle Interessierten zu einem Diavortrag zum Thema «Himalaya-Trekking» ein. Ruth Rohner aus dem Appenzell nimmt alle Anwesenden mit auf eine abenteuerliche Reise mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten des Himalaya Gebiets. Der Anlass beginnt um 15 Uhr und findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil statt. Der Eintritt ist frei.

Herzlich Willkommen am Tanznachmittag



Am 24. April findet der Tanznachmittag statt.

Tanzen Am Donnerstag, 24. April, findet im Restaurant Egelmoos der nächste Tanznachmittag statt. Neu wird jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr in den Abend getanzt. Für den kleinen Hunger ist ebenfalls gesorgt. Zu mitreisender Livemusik können Interessierte das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und einen unbeschwerten Nachmittag geniessen. Der Tanznachmittag wird an jedem letzten Donnerstag im Monat durchgeführt. Das Team des Restaurant Egelmoos und der Musiker Guido Specker freuen sich auf viele Tanzbegeisterte.

Die Kernbeissers im Kulturforum Amriswil

Unterhaltung Die Kernbeissers mussten mehrmals fliegen lernen: Es war einmal vor langer Zeit, in den 1980er Jahren, ein Ehepaar, das beschloss, etwas «Eigenes» in der Musik zu machen. Die Beiden probierten Vieles aus und landeten schliesslich bei Chansons. Erst von anderen (Edith Piaf und Caterina Valente), dann schrieben sie über 150 eigene Songs. Sie benannten sich nach einem seltenen Vogel, der mit seinem starken Schnabel sogar Kirschkernknackern kann – und genau das wollten die Beiden: Emotionen knacken und das Publikum zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. So entstanden auch Satiren und Wolf Buchinger hat in 40 Jahren viele Texte für den «Nebelspalter» und zahlreiche Bücher geschrieben.

Bald kamen Radio und Fernsehen dazu, mehrere Schallplatten und CDs und viele Auftritte – auch in Afrika und Madagaskar – folgten. 2019 zogen die Kernbeissers einen Schlussstrich unter ihr Lebensmärchen. Doch Corona kam und sie reaktivierten die Lieder ihrer Jugend und spielten kontaktlos vor Alterseinrichtungen. So wurden sie in dieser Zeit eines der gefragtesten Duos in der Schweiz. Nach Ende von Corona beendeten sie zum zweiten Mal ihre Karriere, hatten aber die Rechnung ohne die Kernbeissers nun drinnen haben. Also reaktivierten sie sich auf ein Neues und beschlossen, nie mehr aufhören zu wollen. Aktuell haben sie sechs Programme und sind wieder unterwegs – wie früher. Ingrid variiert die Altstimme wird von Wolf an seinem orchestralen Keyboard Genos begleitet. Vielfältig, jeder Song in einem anderen Sound, adaptiert an die Hörgewohnheiten ihrer Zeit. Am Sonntag, 6. April, kommen die Kernbeissers mit dem Programm «Balladen von Goethe bis heute» ins Kulturforum. Der Anlass beginnt um 17 Uhr. Türöffnung ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.



Die Kernbeissers kommen am 6. April ins Kulturforum.

Adonia-Musical «Jona» in Amriswil

Musical Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neuestes Musical. Einer der 21 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Amriswil. Adonia bringt die spannende Geschichte von Jona als mitreisendes Musical auf die Bühne. Der berühmte Prophet Jona ist skeptisch, als er von Gott einen neuen Auftrag erhält. Er soll den feindlichen Assyrern Gottes Strafe ankündigen. Jona weiss, dass Gott gnädig ist und befürchtet, dass dieser die verhassten Assyrer verschonen wird, wenn sie durch Jonas Warnung von ihren bösen Wegen umkehren. Kurzerhand missachtet Jona Gottes Anweisung und fährt in die entgegengesetzte Richtung. Doch das Schiff gerät in Seenot und Jona muss um sein Leben kämpfen. Eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments – überraschend und spannend inszeniert. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia Teens-Chor mit Live-Band. Am Gründonnerstag, 17. April, wird das Musical um 20 Uhr im Pentorama gezeigt. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.



Das Musical wird am 17. April im Pentorama gezeigt.

Erfolgreiche Kunstradfahrerinnen



Die Kunstradfahrerinnen am Frühlingscup. Bild: pd

Zweirad Am vergangenen Wochenende fand in Münchwilen der Frühlingscup im Kunstradfahren statt. Der RMV Amriswil war mit sechs Fahrerinnen und einem Zweier-Team am Start. Die Kategorie U19 startete am Samstag. Mit dabei im U19 waren im Einzel Luana Lutz und Malia Übelhart, welche beide nach einem Bodenkontakt etwas Punkteabzug in Kauf nehmen mussten. Auf diesem Niveau ist das Einhalten der vorgegebenen fünf Minuten herausfordernd – beide Sportlerinnen bekamen dies zu spüren. Trotzdem zeigen beide eine solide Kür, welche für Luana Lutz sogar mit Rang 2 endete. Ebenfalls am Samstag bestritten Malia Übelhart und Anouk Sutter einen ihrer ersten Wettkämpfe im Zweier. Sie meisterten dies sehr gut. Am Sonntag waren die Wettkämpfe der Schülerinnen. Elina Kernen startete in der Kategorie U11, Anouk Sutter in der Kategorie U15. Beide dürfen sich über eine neue Bestleistung freuen. Elena und Corina Akermann verblüfften einmal mehr mit sauber gefahrenen Kürren. Beide mussten nur wenig Abzug in Kauf nehmen und landeten schlussendlich auf Rang 5 und 6.

6. Jahresversammlung IG Velo Amriswil



Marcel Eigenmann, Leiter Tiefbau und Verkehr.

Zweirad Am Freitag, 28. März, fand um 19 Uhr im Musiksaal der Sek Grenzstrasse Amriswil die 6. Jahres-Mitgliederversammlung statt. Die thematischen Schwerpunkte lagen dieses Mal einerseits auf der weiteren Vernetzung der Anliegen Velofahrender in Amriswil und im Thurgau sowie auf der Weiterentwicklung bzw. Verschlinkung der Korridorstudie N23 (Thurtal-Bodensee-Achse, ehemals BTS) und den Konsequenzen für die kantonale und städtische Velowegplanung. Nach dem vereinsinternen geschäftlichen Teil erläuterte ab 20 Uhr Marcel Eigenmann, Leiter Tiefbau und Verkehr in der Bauverwaltung Amriswil, den aktuellen Stand der Arbeiten am städtischen Langsamverkehrskonzept inklusive Velowegplanung. Illustriert wurden die Ausführungen u. a. durch Beispiele aus Kreuzlingen. Anhand seines erhellenden, informativen Referats wurden den Besuchern Vorgehensweise, Planungsschritte und Fristen, aber auch Handlungsspielräume und Beschränkungen im Lichte der hiesigen föderalen Strukturen vor Augen geführt. So stossen Gestaltungswille und Umsetzungsentscheidungen oft an Grenzen, die durch übergeordnete, kantonale oder eidgenössische Regulatorien bestimmt werden. Insgesamt scheint die Erarbeitung des Langsamverkehrskonzepts für Amriswil jedoch auf gutem Weg zu sein. Die anschließende Fragerunde wurde rege genutzt. Abschliessend dankte Präsident J. Brägger dem städtischen Vertreter für seinen Einsatz und überreichte ihm im Namen der IG Velo Amriswil ein Präsent aus heimischer Produktion.

Osterzauber aus Stroh und Heu



Im Schulmuseum wird Osterdeko gebastelt. Bild: pd

Schulmuseum Wer noch auf der Suche nach einer kreativen Last-Minute-Osterdekoration ist, hat am Mittwoch, 16. April, ab 14 Uhr, die Gelegenheit dazu. Das Schulmuseum Thurgau in Amriswil lädt alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit Kindern im Grundschulalter und älter zu einem besonderen Bastelnachmittag ein. Unter Anleitung von Anke Rieche entstehen aus Stroh, Pappe, Filz und anderen Materialien hübsche Osterdekorationen. Ob sitzende Hennen, kunstvolle Ostereier oder dekorative Herzen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Veranstaltung ist ideal für alle, die noch schnell was zaubern möchten, um ihr Zuhause österlich zu schmücken oder liebevolle Geschenke zu gestalten. Nach getaner Arbeit oder in einer kleinen Pause lädt das Schulmuseum zum gemütlichen Höck bei Kaffee und Kuchen ins Museumskafi – eine schöne Gelegenheit zum Austausch und geselligen Beisammensein. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung bis am 14. April erwünscht an yvonne.joos@schulmuseum.ch oder 076 434 21 01.

Diem und Schalch verlängern Verträge



Etienne Schalch (l.) und Ramon Diem. Bild: pd

Volleyball Das Team von Volley Amriswil für die neue Saison wächst, mit Ramon Diem und Etienne Schalch haben zwei weitere Spieler aus dem aktuellen Kader für die neue Spielzeit unterschrieben. Beide Spieler bleiben dem Team für ein weiteres Jahr erhalten und werden eine wichtige Rolle übernehmen. Der 21-jährige Schweizer Libero Ramon Diem ist ein echtes Eigengewächs. Er durchlief alle Nachwuchsstationen des Vereins und wurde in der Volley Amriswil Academy ausgebildet. Ramon etablierte sich in den vergangenen Jahren bereits als fester Bestandteil des Teams. Diem überzeugt nicht nur mit seiner technischen Sicherheit, sondern bringt mit seinen jungen Jahren schon wertvolle Erfahrung und Ruhe ins Spiel. Neben seiner Volleyballkarriere arbeitet er aktuell für einige Lektionen an der Schule Bruggfeld in Bischofszell. «Ich bleibe in Amriswil, weil mir das Team und das Umfeld mit den Fans sehr gut gefallen und die sportlichen Ziele sehr hoch sind», erklärt Diem seine Entscheidung und ergänzt: «und weil Amriswil mein Herzensverein ist.» Mit

Etienne Schalch sichert sich Volley Amriswil weiterhin die Dienste eines talentierten Diagonalangreifers, der aktuell hinter Julian Weisgk auf seine Chancen wartet und diese in zahlreichen Einsätzen schon genutzt hat. Der 199 cm grosse Schweizer ist ein weiteres Eigengewächs und gehört seit der Saison 2021/22 zum Stammkader. Er feierte bereits Erfolge als Cupsieger und Schweizer Vizemeister und absolvierte 2024 seinen ersten Einsatz für das Schweizer Nationalteam. Schalch ist ein athletischer, aber fokussierter Spieler, der auf dem Feld für entscheidende Akzente sorgen kann. Er wird in der kommenden Saison als erster Diagonalangreifer auflaufen. «Ich fühle mich geehrt in diese Fussstapfen zu treten und bin sehr froh ein weiteres Jahr in der grossen Volley Amriswil Familie bleiben zu können», sagt Schalch. Die Verlängerungen von Diem und Schalch unterstreichen das Vertrauen in ihre Entwicklung und Bedeutung für das Team. Volley Amriswil fördert damit weiterhin junge Talente aus den eigenen Reihen und zeigt, dass Profivolleyball auch in der Schweiz möglich ist. Das Kader für die Saison 2025/2026 besteht somit aus Björn Höhne (Aussen/Annahme), Daniel Urueña, Joel Hauck (Mittelblock), Etienne Schlach (Diagonal) und Ramon Diem (Libero). Trainer ist Juan Manuel Serramalera.

Österlicher Familiensonntag



Falten, schneiden, basteln am Osterprogramm. Bild: pd

Schulmuseum Am Ostersonntag bietet das Schulmuseum Thurgau in Amriswil ein Programm für Familien. Am 20. April findet der nächste Familiensonntag statt, gerade richtig nach dem Osterbrunch von 14 bis 16.30 Uhr. An diesem Nachmittag dreht sich alles um das Thema Ostern und Papier. Mit Sarah Maag wird im charmannten Ambiente des historischen Schulhauses fleissig gefaltet, geschnitten und gebastelt – vom kleinen Schmetterling bis zu bunten Frühlingsblumen ist alles möglich. Ein kreativer Nachmittag für die ganze Familie, ideal für Kinder ab 4 Jahren. Das Museumskafi ist geöffnet. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Für das Material wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bis 18. April erwünscht bei Yvonne Joos, 076 434 21 01, yvonne.joos@schulmuseum.ch.

Thurgauer Frühlings-swingfest in Arbon

Schwingen Am 13. April organisiert der Schwingerverband Oberthurgau das Frühlings-swingfest in Arbon auf dem Festplatz der Sportanlage Stacherholz statt. Für einige Schwinger ist es der erste Formtest in der Saison, welche mit dem ESAF in Mollis Ende August seinen Höhepunkt findet. Bereits jetzt haben sich die beiden Thurgauer Eidgenossen Samuel Giger und Domenic Schneider für das Fest angemeldet. Die Teilnahme der ottenberger Zugpferde verspricht

spannende Wettkämpfe. Nicht nur die Eidgenossen stehen im Fokus; auch die Oberthurgauer Schwinger, angeführt von Teamleader Janic Voggensperger, werden ihr Können unter Beweis stellen. Das Frühlings-swingfest beginnt um 8.30 Uhr mit dem Anschwingen der Buebe – es werden etwa 150 Jungschwinger erwartet, die sich in verschiedenen Kategorien messen werden. Bei den Aktiven wird mit rund 80 Schwingern gerechnet. Unter den Teilnehmern werden auch Jung- und Aktivschwinger vom Partnerklub Surental sein. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt. Die Festwirtschaft freut sich, die Zuschauerinnen und Zuschauer zu verköstigen. Zusätzlich wird es Aussenstände geben. Der Schwingerverband Oberthurgau freut sich, diesen Anlass durchführen zu dürfen und lädt alle Schwingfans ein, einen Tag voller Tradition, Sport und Geselligkeit zu erleben. Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die Oberthurgauer Schwinger vor Ort zu unterstützen.



Das Schwingfest findet am 13. April statt. Bild: pd

Karibisches Flair an der Vollmondbar

Ausgang Am Sonntag, 13. April, lädt das Team der Vollmondbar Amriswil zu einem gemütlichen Beisammensein ein – diesmal ganz im Zeichen der Palmen. Passend zum «palmÄsunntig» verwandelt sich die Bar in eine tropische Oase mit karibischem Flair. Die Gäste dürfen sich auf exotische Dekoration, entspannte Musik und ein genussvolles Angebot freuen. Die Vollmondbar öffnet ausnahmsweise bereits um 17 Uhr und bietet somit die perfekte Gelegenheit, den Sonntag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt: Serviert werden knusprige Süsskartoffel-Kokos-Fries und erfrischende Paloma-Cocktails. Alle sind herzlich eingeladen, den April-Vollmond bei karibischem Flair mit einem exotischen Drink und in bester Gesellschaft unter Palmen zu feiern. Weitere Informationen und Updates gibt es laufend auf Facebook sowie Instagram und auf der Website www.vollmondbar-amriswil.ch.

Amriswiler Konzerte: Orgelmatinée

Konzert Morgen Samstag, 5. April, um 11.11 Uhr, findet in der Katholischen Kirche St. Stefan eine halbstündige Orgelmatinée statt. Thomas Haubrich spielt in dem kurzen, aber eindrucksvollen Konzert Werke von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.



Organist Thomas Haubrich. Bild: pd

Ausgehen und mitmachen

FREITAG | 04.04.

Diavortrag mit Jörg F. Schuler, 15 Uhr, Saal, Alters- und Pflegezentrum, «Berge und Meer – Vom Königssee nach Ligurien»

Friends meet friends in concert – Los Guapos & Coming soon, 19.30 bis 23 Uhr, Kulturforum Amriswil **Tipp!**

SAMSTAG | 05.04.

14. Spielzeug-, Auto- und Modelleisenbahn-börse, 10 bis 16 Uhr, Pentorama

Orgelmatinée «elf nach elf», 11.11 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan **Tipp!**

Heimspiel FC Amriswil – FC Flawil, 12 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Heimspiel FC Amriswil – Weinfelden-Bürglen, 14 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Heimspiel FC Amriswil – FC Rorschach-Goldach, 16.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Heimspiel FC Amriswil – SC Berg, 19 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

SONNTAG | 06.04.

14. Spielzeug-, Auto- und Modelleisenbahn-börse, 10 bis 16 Uhr, Pentorama

Oberthurgauer Museumstag, 10 bis 17 Uhr, Bohlenständerhaus, Kutschensammlung, Schulmuseum, Ortsmuseum **Tipp!**

Museumssonntag Objekt des Monats «Die Glocke läutet – Uhren in der Schule», 10 bis 17 Uhr, Schulmuseum

Museumssonntag: 100 Jahre Tennisclub Amriswil, 15 Uhr, Ortsmuseum

Heimspiel FC Amriswil – FC Uzwil-Henau, 15 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Balladen von Goethe bis heute, 17 Uhr, Kulturforum Amriswil **Tipp!**

MONTAG | 07.04.

Polysport-Camp: Fun&Action in den Ferien, 7. bis 11. April, Sporthalle Tellenfeld

Empower yourself – mentale Stärke für Beruf und Alltag, 18 bis 21 Uhr, Lernlofttreff

DIENSTAG | 08.04.

Mittagstisch für alli, 12.15 Uhr, Viva Kirche

MITTWOCH | 09.04.

Mittagstisch pro Senectute, 11.30 Uhr, APZ

Café Vergissmeinnicht, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café 8580, für Angehörige und Menschen mit Demenz

St. Petersburger Ensemble, 15 Uhr, APZ

DONNERSTAG | 10.04.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 11.04.

1. Playoff Finalspiel Volley Amriswil – Volley Schönenwerd, 19 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

SAMSTAG | 12.04.

Traditionelles Palmbinden für Kinder und Familien, 9.30 bis 11.30 Uhr, Aussenarena St. Stefan

SONNTAG | 13.04.

Festlicher Palmsonntagsgottesdienst, 10.30 bis 12 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan

Suppentag, 11.45 bis 13 Uhr, Kath. Kirche St. Stefan, Pfarreisaal **Tipp!**

Vollmondbar, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

DIENSTAG | 15.04.

Mittagstisch für alli, 12.15 Uhr, Viva Kirche

MITTWOCH | 16.04. **Tipp!**

102. Osterspringen Amriswil, 16. bis 21. April, Mehrzweckplatz Tellenfeld

Gartenkindaktion Osterzauber aus Stroh und Heu, 14.15 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum

Leinen los für die Singing Sailors Crew Romanhorn, 15 Uhr, Saal APZ

DONNERSTAG | 17.04.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

Adonia Jona – Prophet auf Abwäge, 20 Uhr, Pentorama

FREITAG | 18.04. **Tipp!**

Karfreitagkonzert, 17 Uhr, Evang. Kirche Amriswil

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Museumstag



KONZERT Friends meet friends

Fr, 04. April, 20.30 Uhr, Kulturforum

Zwei Bands mit ähnlichen Stories treffen sich gemeinsam auf der Bühne im Kulturforum. Beide Bands sind aus Freundschaften entstanden: Sowohl die Jungs von der «brass dressed» Boyband «Los Guapos» als auch die Ladies von der Girlband «Coming soon» kennen sich seit vielen Jahren. Jetzt stehen die beiden Bands zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

MATINÉE Orgelmatinée «elf nach elf»

Sa, 05. April, 11.11 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan

Die Amriswiler Konzerte laden ein, innezuhalten und die einzigartige Klangwelt der Orgel zu genießen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer kurzen Orgelführung.

MUSEEN Oberthurgauer Museumstag

So, 06. April, 10 bis 17 Uhr, Museen in Amriswil, Arbon und Romanshorn

Zum vierten Mal nehmen auch die vier Amriswiler Museen Ortsmuseum, Bohlenständehaus, Kutschensammlung und das Schulmuseum am Museumstag teil.

KONZERT Balladen von Goethe bis heute

So, 06. April, 17 Uhr, Kulturforum

Alte, neue, bekannte und unbekannte Balladen werden zu einer Stunde Unterhaltung gemixt, inszeniert mit viel Musik.

KONZERT Karfreitagskonzert «Die letzten Worte...»

Fr, 18. April, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

Instrumentalmusik über die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz, bestehend aus sieben Sonaten mit einer Einleitung und einem Erdbeben am Ende. «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz» für Streichquartett Hob. XX:1 von Joseph Haydn (1732-1809) präsentieren Gregor Hänssler und Beatrice Harmon an der Violine, Mila Krasnyuk an der Viola und Milena Umiglia am Violoncello.

KONZERT Wunsch und Kovacevic – Tango de Amor

Fr, 25. April, 20.15 Uhr, Kulturforum

Ein Musiktheater nach der Novelle «Die Mathematik der Nina Gluckstein» von Esther Vilar mit Goran Kovačević am Akkordeon und Annette Wunsch als Schauspielerin.

KONZERT Stadtharmonie Amriswil

Sa, 26. April, 20 Uhr, Pentorama

Was das Motto «Die fehlende Flasche» genau bedeutet, wird sich am Abend der Unterhaltungsshow zeigen. Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen und einen musikalisch-unterhaltsamen Abend zu genießen.

Weitere Infos unter amriswil.ch

Kultursponsoren:

























WERBUNG

Top-Hörgeräte zu Top-Preisen

Bis CHF 1 500.— Rabatt auf modernste Phonak Hörgeräte der neusten Generation

Wir testen Ihr Gehör kostenlos und erstellen Ihnen eine unverbindliche Offerte. Einsteigergeräte bereits ab CHF 1 800.—

Jetzt 30 Tage unverbindlich Probetragen

30 Jahre Erfahrung

Hörberatung Roth

Amriswil Bahnhofstr. 15
Tel. 071 411 77 22
Romanshorn Alleestr. 28
Tel. 071 463 43 27

hoerberatung-roth.ch



Ihr persönlicher Rabatt-Gutschein

auf die neusten Phonak Hörgeräte

Anrufen und Gutschein einlösen

Zu vermieten in Amriswil

Attikawohnung 2 ½ Zimmer

Neubau. Zentral. Ruhig. Aussicht.
Grosse Terrasse.
Fr. 1'850.- + NK
HRBrunner Verwaltungs AG
hrbrunner@bluewin.ch 079 697 71 55

Filmprogramm



Game Over – der Fall der Credit Suisse

Freitag, 4. April, um 20.15 Uhr;
Samstag, 12. April, um 20.15 Uhr
Von Simon Helbling | Doku | DE | ab 12 | 104 Min.

Die Hinterlassenschaft des Bruno Stefanini

Samstag, 5. April, um 20.15 Uhr | Filmgespräch;
Donnerstag, 10. April, um 19.30 Uhr
Von Thomas Haemmerli | Dialekt | ab 6 | 87 Min.
Filmgespräch mit I. Baumgartner und D. Bötschi,
Projekt Schloss Luxburg, Moderation Danilo Cle-
matide

Moon – der Panda, eine aussergewöhnliche Freundschaft

Sonntag, 6. April, um 14 Uhr | Hello-Family-Vor-
premiere; Samstag, 12. April, um 14 Uhr;
Sonntag, 13. April um 14 Uhr
Von Gilles de Maistre | Deutsch | ab 6 | 100 Min.

I'm Still Here – eine starke Frau kämpft für ihre Familie

Sonntag, 6. April, um 17 Uhr
Von Walter Salles | OV d/f | ab 12(14) | 138 Min.

Heldin – eine Spätschicht auf der chirurgischen Abteilung

Dienstag, 8. April, um 14 Uhr | KinoKaffee-
Kuchen-Nachmittagsvorstellung
Von Petra Volpe | Dialekt | ab 6 | 92 Minuten

Les Courageux – eine Rebellin kämpft für ihre Kinder

Dienstag, 8. April, um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 16. April, um 19.30 Uhr
Von Jasmin Gordon 2024 | OV d | ab 12 | 80 Min.

Agent of Happiness – kann man Glück messen?

Mittwoch, 9. April, um 19.30 Uhr
Von A. Bhattarai und D. Zurbó | Doku | OV d/f | ab
8(12) | 94 Minuten

GENIAL DELIKAT

PRODUKT DES MONATS



10%

Arbonerstrasse 62
8590 Romanshorn
Do & Fr 13.30–18.30
Sa 9.00–12.00
Online bestellen:
shop.genialdelikat.ch

WIR SIND AM ROMANS-
HORNEN LENZ

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Unsere Reinigungsfee reinigt bei Ihnen

- Büros und Geschäftsräume
- Ihre private Wohnung

9220 Bischofszell
071 430 01 90

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an

"flexible und zuverlässige Lösung!"



Einladung zum Konzert



St. Petersburger Männerensemble
Mittwoch, 9. April 2025
um 15.00 Uhr
im Saal des APZ
Eintritt frei

Das Repertoire umfasst die Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen – von altrussischen Gesängen und Chorälen westeuropäischer Musik bis zur klassischen und modernen Chormusik aus verschiedenen Ländern.

Allen- und Pflegezentrum Amriswil

Tanznachmittag im Restaurant Egelmoos



Lust auf einen unbeschwerten Nachmittag?

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag, 24.04.2025
Donnerstag, 26.06.2025
Auffahrt, 29.05.2025 – kein Tanznachmittag

Geniesse Livemusik, schwinde das Tanzbein oder lerne neue Leute kennen.
Jede/r ist willkommen!

Für Drinks und kleine Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Infos
Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15, 8590 Amriswil
Tel. 071 414 34 44